



SCHLOSS LIERHEIM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Donau-Ries](#) | [Möttingen, OT Lierheim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Schloss Lierheim hat seinen Ursprung im 12. Jahrhundert und war die Stammburg der Edelfreien von Lierheim. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die einstige Burg immer weiter zum heutigen Schloss Lierheim umgebaut.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°48'39.41"N 10°36'07.40"E](#)
Höhe: ca. 415 m ü.NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas](#) ([topographische Karte](#))



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz. Nicht zugänglich.
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn A7 Ausfahrt Eilwangen (113) über Nördlingen nach Lierheim fahren. Das Schloss liegt in der Nähe des Friedhofes wo es auch Parkmöglichkeiten gibt.
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Friedhof.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nicht zugänglich..



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine Einschränkungen



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



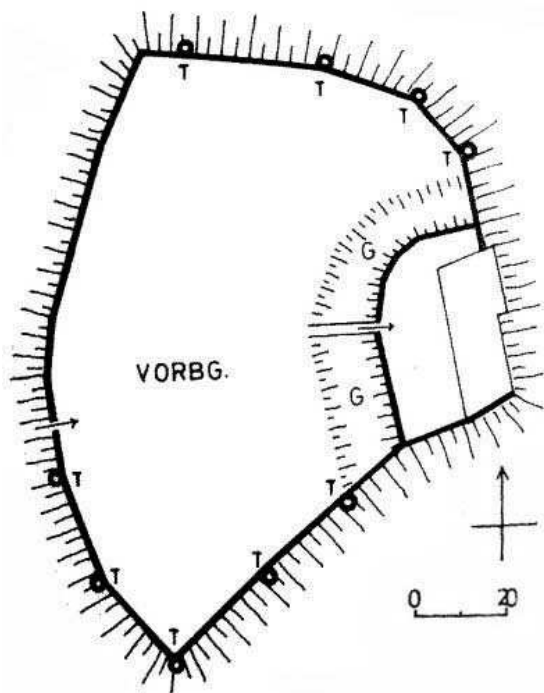
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F. W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Würzburg, 1998.

Historie

um 1140	Erste Erwähnung der Edelfreien von Lierheim.
1381-1427	Die Grafen von Oettingen erwerben nach und nach Herrschaft und Burg.
1454	Graf Wilhelm von Oettingen verkauft den gesamten Besitz an Amalie von Mittelburg und ihre Söhne.
Beginn 16. Jh.	Erwerb der Anlage durch die Edelfreien von Hürnheim-Niederhaus-Hochaltigen.
1541	Die Reichsstadt Nördlingen erwirbt das Schloss.
1579-1614	Erneuerungsarbeiten durch den Nördlinger Baumeister Wolfgang Walberger.

1740	Der Deutsche Orden wird Eigentümer.
1758-1762	Umbau und Erweiterung durch Matthias Binder im Auftrag des Deutschen Ordens.
1807	Nach Aufhebung des Deutschen Ordens wird das Schloss städtischer Besitz. Durch Versteigerung kommt es in Privatbesitz.
1835	Das Fürstliche Haus Oettingen-Wallerstein wird Eigentümer.
1874	Der Müllermeister Johann Georg Meyer erwirbt das Schloss.
um 1875	Abbruch des Brückenturmes im Innenhof.
1971	Gisela und Dietrich Gerlinger werden Eigentümer der Anlage. Seitdem wurde das Schloss von Grund auf saniert.

Quelle: Hinweistafel am Schloss | Aufgenommen 2010.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[14.03.2021] - Ergänzung der Bebilderung und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[28.03.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.03.2021 [OK]

IMPRESSUM

© 2021



@Burgenwelt folgen

522 Follower



894

Gefällt

Teilen